

Bericht für den Gast



Ausstellung im Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir

Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir

Anschrift

Römerstraße 20 – 22
67098 Bad Dürkheim

Kontaktdaten

Tel.: 06322 / 935137

E-Mail: britta.hallmann-preuss@bad-duerkheim.de

Web: <http://www.bad-duerkheim.com/schlechtwetter/stadtmuseum-im-kulturzentrum-haus-catoir.html>



Prüfergebnis

Das **Stadtmuseum im Kulturzentrum Haus Catoir** wurde am 06.07.2016 durch einen zertifizierten Erheber evaluiert und durch die Prüfstelle mit dem Zertifikat

„Barrierefreiheit geprüft“

barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

barrierefrei für Menschen im Rollstuhl



ausgezeichnet und darf das Kennzeichen von **April 2017 bis März 2020** führen.

Darüber hinaus liegen **detaillierte Informationen** vor für:

Menschen mit Hörbehinderung

Gehörlose Menschen

Menschen mit Sehbehinderung

Blinde Menschen

Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen



Alle mit dem System „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung des Betriebes.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter des Betriebes hat an einer **Schulung** zum Thema **„Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal“** teilgenommen.

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung **„Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Menschen im Rollstuhl“**. Einzelne Bereiche erfüllen weitere Qualitätskriterien für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer.

In der **Tabelle „Überblick über das Prüfergebnis“** haben wir die Ergebnisse für die verschiedenen Bereiche zusammengestellt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Teilergebnisse für das Prüfergebnis relevant sind; so werden beispielsweise bei einem Museum das Gastronomieangebot sowie der Shop nicht einbezogen, da diese nicht alleiniger Anlass des Besuchs sind, sondern ein ergänzendes Angebot darstellen. Sofern Alternativen zur Verfügung stehen, beispielsweise ein zweites öffentliches WC, so wird die insgesamt bessere Bewertung in das Prüfergebnis einbezogen.

Unter **„Beschreibung des Betriebes“** finden Sie eine kurze Zusammenfassung zu den Gegebenheiten des Betriebes.

Im **separaten Dokument „Detailinformationen“** stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zu den Gegebenheiten vor Ort zu Verfügung.

Anhand der vorliegenden verlässlichen Informationen können Sie selbst entscheiden, ob die Barrierefreiheit für Ihre Anforderungen ausreicht.

Überblick über das Prüfergebnis







 					Bemerkungen
Teilergebnisse:					
Parken	✓	✓	✓	✓	
Eingang	✓	✓	✓	✓	
Foyer mit Kasse und Shop	✓	✓	✓	✓	
Ausstellungsräume im EG und OG	✓	✓	✓	✓	
Aufzug WC für Menschen mit Behinderung	✓	✓	✓	✓	kein WC im Stadtmuseum vorhanden; in der Nähe ist WC für Menschen mit Behinderung vorhanden

Tabelle 1: Überblick über das Prüfergebnis

Erläuterung der Piktogramme



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung

(Menschen, die zeitweise auch auf einen nicht motorisierten Rollstuhl oder eine Gehhilfe angewiesen sein können)



teilweise barrierefrei und



barrierefrei für Rollstuhlfahrer

(Menschen, die gehunfähig und ständig auf einen, ggf. auch motorisierten, Rollstuhl angewiesen sind)

Die Qualitätskriterien für die jeweilige Kennzeichnung finden Sie unter www.reisen-für-alle.de.



Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es sind zwei öffentliche Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden (Stellplatzgröße 350 cm x 550 cm; Entfernung zum Eingang ca. 50 m).
- Vom Parkplatz zum Eingang gelangt man über einen leicht begehbaren und befahrbaren Weg.
- Die Breite der Eingangstür beträgt 107 cm, der Zugang zum Gebäude erfolgt schwellen- und stufenlos.
- Der Verkaufstresen mit Foyer ist an der höchsten bzw. niedrigsten Stelle 120 bzw. 95 cm hoch. Es gibt eine weitere Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen.
- Alle Durchgänge und Türen sind mind. 90 cm breit.
- Alle für den Gast nutzbaren Räume sind ebenerdig oder per Aufzug erreichbar.
- Die Aufzugskabine ist 110 cm x 140 cm groß (Breite x Tiefe).
- Angebotene Hilfsmittel: Rollator
- Es gibt kein WC für Menschen mit Behinderung. In der Nähe ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden. Zu diesem WC liegen keine Informationen vor.

Ausstellungsräume

- Türen und Durchgänge sind mind. 90 cm breit.
- Die Exponate und die dazugehörigen Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.

Führungen

- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig.
- Gästeführer sind so ausgebildet, dass Gäste mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer an jeder Führung teilnehmen können und auf ihre Belange eingegangen wird.
- Während der Führung stehen mit Menschen mit Gehbehinderung Sitzgelegenheiten zur Verfügung.



Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Es gibt keine induktive Höranlage.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch. Alternativ sind Treppen vorhanden.
- In der Ausstellung werden Informationen zu den Exponaten schriftlich und akustisch vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten. Eine Voranmeldung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Assistenzhunde dürfen mitgebracht werden.
- Außenwege haben meist visuell kontrastreiche oder taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Haupteingang ist visuell kontrastreich gestaltet und durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.
- Die Hausbeschilderung ist in gut lesbarer, kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Bei den Eingangstüren handelt es sich um Glastüren ohne Sicherheitsmarkierung.



- Es sind keine Karussell- oder Rotationstüren vorhanden.
- Räume und Flure sind hell ausgeleuchtet.
- Es sind meist keine Hindernisse, z.B. in den Weg / Raum ragende Gegenstände, vorhanden.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es ist kein durchgängiges Leitsystem mit Bodenindikatoren vorhanden.
- Im Aufzug erfolgt die Bestätigung eines Notrufs akustisch.
- Bei Treppen sind die Stufen mit visuell kontrastierenden Kanten versehen.
- Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet. Die Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Informationen werden im OG schriftlich und akustisch vermittelt. Im EG ausschließlich schriftlich. Im OG gibt es drei Hörstationen.
- Angebotene Hilfsmittel: Lesehilfen (Lesebrillen, Lupen)
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten. Eine Voranmeldung ist nötig. Während der Führung werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

Beschreibung des Betriebes

Einige Hinweise zur Barrierefreiheit haben wir nachfolgend zusammengestellt. Im separaten Dokument „Detailinformationen“ stehen Ihnen ausführliche Beschreibungen zur Verfügung.

- Name und Logo des Betriebes sind von außen klar erkennbar.
- Die Kasse ist vom Eingang aus direkt sichtbar.
- In der Ausstellung werden Informationen schriftlich und akustisch vermittelt. Es gibt drei Hörstationen.
- Es gibt keine Informationen in leichter Sprache oder bildhafter Darstellung.
- Es werden Führungen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Die Führung wird in leichter Sprache gehalten. Eine Voranmeldung ist nötig.